

Unterricht ab Montag, 26.04.21

Liebe Eltern,

seit gestern ist die sogenannte "Bundes-Notbremse" verabschiedet worden. Dieses Gesetz tritt ab Samstag in Kraft. Für die Schulen wurde beschlossen, dass eine Umstellung auf Fernunterricht erfolgen muss, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 165 an drei aufeinander folgenden Tagen überschritten wurde. Da die aktuellen Inzidenzwerte über 200 liegen und da zudem eine Empfehlung des Landratsamtes vorliegt, kann ich Ihnen schon heute mitteilen, dass ab Montag am Salier-Gymnasium wieder Fernunterricht stattfindet.

Eine Ausnahme davon besteht nur für die Jahrgangsstufe 1, die den Unterricht vormittags weiterhin als Präsenzunterricht wahrnehmen darf. Die Schülerinnen und Schüler, die am Präsenzunterricht teilnehmen wollen, haben weiterhin die Pflicht, sich zweimal in der Woche in der Schule mit einem Selbsttest zu testen. Die Testtermine werden am Vertretungsplan angezeigt.

Auch die Klassenarbeiten und Klausuren werden in allen Klassenstufen und in beiden Jahrgangsstufen weiterhin unter Beachtung aller AHA-L-Regeln geschrieben. Die Termine des Klassenarbeitsplans und des Klausurenplans behalten ihre Gültigkeit und es besteht Anwesenheitspflicht. Mögliche Stundenverlegungen und die Transferzeiten für Klassenarbeiten und Klausuren sind dem Vertretungsplan zu entnehmen.

Also wird die Organisation des Schulbetriebs für die Klassen 5-10 und die J1 wieder so stattfinden wie vorletzte Woche.

Darüber hinaus möchte ich Ihnen noch weitere Informationen zur Organisation geben:

- Der Fernunterricht findet wie gehabt synchron nach Stundenplan statt. Für Klassenarbeiten und Tests werden Transferzeiten in die Schule vorgemerkt.
- Bei Klassenarbeiten besteht Anwesenheitspflicht für alle Schülerinnen und Schüler. Testungen werden nicht vorgenommen. Bitte achten Sie deshalb streng auf die Einhaltung der AHA-L-Regeln.
- Die Notbetreuung wird wieder eingerichtet. Dabei bleibt der Aufsichtsplan von letzter Woche gültig.
- Die Testungen in der J1 werden nach einem neuen Plan durchgeführt, den Herr Bethäuser noch erstellen wird.

Viele Grüße
Peter Schey